

# Arktikum Universität Rovaniemi



So wie Albert Braun, der für seine Anti-Atomkraft Ausstellung in der Kunstgalerie der Universität in Rovaniemi/Lapland ein besonders leicht aussehendes, transparentes Synthetikgewebe suchte, damit seine schwarz-weiß Aufnahmen in den weiten Räumen mit den unterschiedlichen Lichtverhältnissen auch wie beabsichtigt „ohne (großen) merkbaren qualitativen Unterschied zwischen den beiden Seiten und einigermaßen photographisch detailreich“ zur Geltung kommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Künstler, die sich an uns wenden, haben im Allgemeinen bereits eine ungefähre Vorstellung, wie ihre Werke auf den Betrachter wirken sollten. Es liegt dann an uns, diese Wünsche auf die zur Verfügung stehenden Materialien zu übertragen. Wir wissen, welche Struktur die Stoffe haben müssen, um das Spiel von Licht und Schatten optimal umzusetzen. Unsere Spezialisten haben ein Gespür dafür, wie transparent das Synthetikgewebe sein sollte, damit sich die Motive auf der Rückseite in der richtigen Weise durchdrucken.

Sind glänzende, nicht durchsichtige Textilien gewünscht, verwenden wir Satin mit seiner glatten Oberfläche, die bei Faltenwurf Spiegelungen und dunkle Stellen wie bei einem Gemälde produziert. Das Wissen um die perfekte Drucktechnik und das für den jeweiligen Verwendungszweck optimale Material ist nicht nur für die eher nüchterne Werbefahne in den vorgegebenen Firmenfarben unabdingbar, es lässt sich auch in ungewöhnlicher Weise einsetzen, um bedruckte Textilien in ein Kunstwerk zu verwandeln.